

Umzugskartons veranschaulichen Gestaltungsideen

HAWK-Studenten präsentieren Ideen für Billerbeck-Terrasse in Holzminden

HOLZMINDEN. Wie lässt sich die Billerbeck-Terrasse am HAWK-Standort Holzminden mit einer Außenmöblierung aufwerten? Dieser Frage gingen fünf Studierendengruppen in einem Lehrmodul nach. Der standortübergreifende Kurs setzte sich sowohl in der Lehre als auch bei den teilnehmenden interdisziplinär zusammen. Den Höhepunkt bildete eine Entwurfspräsentation, bei der nicht nur die Entwurfsposter gezeigt, sondern die jeweilige Gestaltungsidee auch gleich aus über 200 Kartons vor Ort demonstriert wurde. Im folgenden Wintersemester soll die beste Möbel-Idee umgesetzt werden – ebenfalls von Studierenden.

„Anstatt Möbel aus dem Katalog zu bestellen, begreifen wir dieses Projekt als gemeinsamen Prozess, der auch in die Lehre integriert wird – somit wird Studierenden eine Mitgestaltung der Hochschule ermöglicht“, betonte Prof. Ines Lüder, Dozentin für Architektur an der Fakultät Bauen und Erhalten in Hildesheim. HAWK-interne Expertise und Engagement würden so bestmöglich genutzt: „Nicht allein das Möbelobjekt ist das Ziel, sondern auch der Weg dahin und die Bespielung danach.“

Ausgangspunkt des Projektes war der Wunsch von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden nach qualitätsvollen Orten für spontane Begegnung, Kommunikation und Interaktion – aber auch zum Lernen und Arbeiten. Schnell wurde die Billerbeck-Terrasse als ein Ort mit noch ungenutzten Potenzialen erkannt.

„We live and learn! Dieses Projekt gibt spannende Impulse für die nachhaltige Ent-

wicklung der Aufenthaltsqualität in Holzminden auf der Billerbeckterrasse“, so Prof. Erik Bertram von der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen. Das Projekt zeige, wie wichtig und herausfordernd die interdisziplinäre Zusammenarbeit für ein gemeinsames und erfolgreiches Projekt sei. „Wir haben alle etwas gelernt, ich bin gespannt auf die Abstimmungsergebnisse und freue mich schon auf die Ergebnisse des nächsten Semesters, wenn losgebaut werden soll.“

Als Vorbereitung führte Verw.-Prof. Dr. Agnes Kriszan von der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen im Wintersemester 2023/2024 mit Masterstudierenden der Sozialen Arbeit eine Sozialraumanalyse des Außengeländes des Campus Holzminden durch. Aufbauend auf diesen Ergebnissen fand im Sommersemester das HAWK plus-IPS-Modul „Design eines HAWK-Möbels für die Billerbeck-Terrasse Holzminden“ statt, an dem Studierende aus den Studiengängen Baumanagement, Green Building, Architektur, Soziale Arbeit und Gestaltung teilnahmen.

Der circa 240 Quadratmeter umfassende Platz vor dem Billerbeck-Gebäude, etwa so groß wie ein Tennis-Spielfeld, verbindet die HAWK-Gebäude in Holzminden und stellt mit den Treppen, einer Rampe und einer Brücke eine wichtige Verbindung zwischen verschiedenen Höhenniveaus und dem öffentlichen Stadt-raum dar.

Das sind die fünf Entwürfe

So zeichnet sich der Entwurf „Quality Time“ etwa durch mehrere runde Sitzbänke und Tische aus, die flexibel



Mit über 200 Umzugskartons demonstrierten die Studierenden vor Ort ihre Entwurfsideen.

HAWK

als Lounge oder Seminarraum angeordnet werden können, hinzu kommen Pflanzkübel, die das Mikroklima und die Atmosphäre verbessern sollen. Diese Möbel sollen aus nachhaltigem Holz hergestellt werden.

Wellenformen verspricht das Design von „Waves“, inspiriert vom Verlauf der Weser und dem Sandstein Holzmindens. Geschwungene Bänke, halbrunde Tische und breite Liegeflächen bieten vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten. Das knallige Magenta-Gestänge trägt bei Bedarf Sonnensegel, Videoleinwände oder Lichterketten.

Die „Billerbeck-Berge“ bestehen durch eine kreative Anordnung einfacher Quader. Diese Landschaft schafft verschiedene kommunikative Bereiche und bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Höher gelegene „Bergspitzen“ dienen als Tische und erlauben den Blick in den Park.

„Biller-Eck“ besteht aus modularen, sechseckigen Formen, die flexible und vielfältige

Anordnungen ermöglichen. Tische und Bänke sowie eine zentrale Blumeninsel schaffen eine einladende Atmosphäre für Gruppenarbeit, informelle Treffen und vieles mehr.

Für die Idee „Billi 03“ schlägt die Gruppe einen begrünten HAWK-Schriftzug als Blickfang vor. Zudem soll es mehrere feste Inseln mit großzügigen Pflanzbereichen und umlaufenden Sitzbänken auf der Terrasse geben.

Auch die Studierenden zeigten sich von dem Projekt begeistert: „Der Kurs war einzigartig. Die Zusammenarbeit von Studierenden aus verschiedenen Studienbereichen und Standorten hat viel Spaß gemacht und auch tolle Ergebnisse geliefert“, sagt Bodo Haag, Student der Gestaltung am Standort Hildesheim. Und Ole Niebuer, ebenfalls Gestaltungsstudent, ergänzt: „Es war schön, Leute aus anderen Studiengängen und von anderen Standorten kennenzulernen. Die Arbeit zusammen war mal was anderes. Mir hat es Spaß gemacht, mich in die Perspektive eines Studenten aus Holzminden reinzudenken.“

Mit weiteren Teilnehmenden konnten sie und ihre Kommilitonen über Campus-Gestaltung, Aufenthaltsqualitäten, Aneignungsräume sowie die Beziehung zwischen gebautem Raum und Sozialraum zu diskutieren. So zog Frank Hadwiger, Vertreter der Alumni-Vereinigung Holzmindens und Gast der Veranstaltung, ein begeistertes Fazit: „Interessant waren der

Blick auf die studentischen Entwürfe, aber auch der Rahmen, der durch die Freiluftveranstaltung geboten wurde. Das aktive Anlegen der raumbildenden Elemente und die Aufforderung, diese Räume zu erleben und gleichsam für Gespräche und Diskussionen zu nutzen, fand ich sehr inspirierend. Die Studierenden, Lehrenden und Gäste hatten ihren Spaß. Das ist das Wichtigste!“

Oliver Fuchs, Direktor bei der Braunschweigischen Landessparkasse, äußerte sich ebenfalls positiv zu den Entwürfen: „Es war eine große Freude mit anzusehen, mit wie viel Begeisterung die Studierenden aus unterschiedlichen Fachrichtungen gemeinsam ihren Vorschlag vorgestellt haben. Nun bin ich gespannt, welcher Entwurf umgesetzt wird.“

Olga Koch, Geschäftsführerin der Fakultät in Holzminden, hob die Bedeutung der neuen Aufenthaltsfläche hervor: „Diese Terrasse wird ein lebendiger Treffpunkt für unsere Studierenden sein. Ein Ort, an dem sie sich nicht nur erholen und entspannen, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen und Ideen austauschen können. Die Gestaltung der Billerbeck-Terrasse trägt wesentlich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls auf unserem Campus bei.“

Durch eine noch bis zum 4. August laufende Umfrage soll der Entwurf bestimmt werden, der umgesetzt werden soll. Die Entwurfsplakate werden derzeit im Lichthof des Hauptgebäudes ausgestellt.



Die Studierenden stellten ihre Entwürfe für die Gestaltung der Billerbeck-Terrasse vor.

HAWK

Spende für die Ausbildung ehrenamtlicher Sterbebegleiter

Rotary Club Holzminden und Oldtimer-Club RCM überreichen 1.500 Euro an Hospiz-Verein Region Holzminden

HOLZMINDEN. Die Vertreter des Rotary Club Holzminden und des Oldtimer-Club RCM haben eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an das Team des Hospiz-Vereins in Holzminden übergeben. Ein Großteil der Summe stammt aus den Erlösen des Oldtimer-Treffens in der Steinbreite, das Anfang Juni circa 1.800 Besucher nach Holzminden lockte.

Dort konnten die beiden Clubs Einnahmen über den Verkauf von Kaffee, Kuchen und Waffeln erzielen. Hinzu kamen einige Spendenbeiträge von Besuchern, die an der Besichtigung des alten Getreide-Speichers teilnahmen. Alle beim Oldtimer-Treffen erzielten Einnahmen wurden später vom Rotary Club Holz-

minden und vom Oldtimer-Club RCM auf die Summe von 1.500 Euro aufgestockt.

Im Rahmen der Spendenübergabe konnten sich die Vorstandsmitglieder der Vereine beziehungsweise Clubs gegenseitig besser kennenlernen und sich über ihre Arbeit austauschen. Besonders Interesse galt dabei der ehrenamtlichen Tätigkeit des Hospiz-Vereins, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Der Hospiz-Verein Region Holzminden begleitet Sterbende auf ihrem Weg, bängt Trauernde auf und bietet mit Trauercafé und Trauerwanderungen vielen Menschen die Möglichkeit, auf andere zu treffen, die ebenfalls einen

Verlust erlitten haben und Unterstützung suchen. Die Vereinsmitglieder, die in der Sterbebegleitung arbeiten, durchlaufen zuvor einen Ausbildungskurs im Umfang von über fünfzig Stunden. Danach gibt es regelmäßige Supervisionen und Weiterbildungen für alle Aktiven.

Die Kosten dafür werden ausschließlich durch Spenden und Mitgliederbeiträge gedeckt. Der Wunsch der Rotarier und der Oldtimer-Freunde ist es, dass ihre Spende komplett in die Ausbildung der Sterbebegleiter fließt. Nachdem das Spendenaufkommen in der Corona-Zeit rückläufig war, freuen sich die Ehrenamtlichen jetzt wieder über vermehrte Zuwendungen. Zahl-



Carola Bartsch (RCM, v.l.), Carsten Parschau (RCM), Jörg Menken (RCM), Ralf Flormann (Rotary), Michael Tschöp (Hospiz-Verein), Thomas Beineke (Rotary), Johanna Kumlehn (Hospiz-Verein) und Christine Eisert-Muschik (Hospiz-Verein).

ROTARY CLUB HOLZMINDEN

reiche Aktionen und Veranstaltungen, die die Holzmindener in diesem Jubiläums-

jahr noch erwarten, sollen dazu beitragen, weitere Förderer oder Mitglieder zu gewinnen.

HEUTE IN HOLZMINDEN

MONTAG, 22. JULI

Awo-Begegnungsstätte. Geöffnet 13.30 bis 17 Uhr.

Freibad. Geöffnet 6.30 bis 8.30 Uhr und 10 bis 20 Uhr.

Haus & Grund. Sprechstunde 14 bis 18 Uhr, Tel. 05531/4720, Ernst-August-Straße 37a.

Holzmindener Tafel. Lebensmittelausgabe 13 bis 16.30 Uhr.

Roxy-Kino. Twisters: 17.15 u. 20 Uhr; Ich – Einfach Unverbesserlich 4: 17.10 Uhr, 17.45 u. 19.30 Uhr in 3D; Alles steht Kopf 2: 17.15 Uhr; To the Moon: 19.30 Uhr; Filmkunsttag: Green Border: 19.40 Uhr.

SoVd-Beratungsstelle. Terminsprechstunde Mo – Mi + Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Tel. erreichbar Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr Tel. 05531/7726, Karlstr.26.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen. Pflegeberatung Mo – Do von 8.30 – 15 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Tel. 05531/707375.

Neue Yoga-Kurse im Kneipp-Verein

HOLZMINDEN. Ab Freitag, 23. August, bietet der Kneipp-Verein Holzminden freitags von 10 bis 11 Uhr in der Drehscheibe Sitz-Yoga mit Yoga-Lehrerin Anne Pirone an. Am Freitag, 9. August, findet in der „Drehscheibe“ in Holzminden um 10 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde statt.

Yin-Yoga mit Anne Pirone findet ab dem 19. August immer montags von 18.30 bis 20 Uhr in der „Drehscheibe“ statt. Am Montag, 5. August, findet in der „Drehscheibe“ in Holzminden eine kostenlose Schnupperstunde statt.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 05531/989204 oder der E-Mail-Adresse news@kneippverein-holzminden.de.

So erreichen Sie uns

Redaktion:	05531/9304-31 redaktion@tah.de
Anzeigen:	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
Aboservice:	05531/9304-24 vertrieb@tah.de
Zentrale:	05531/9304-0 info@tah.de
Anschrift:	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion: Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn, Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10, 37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0, Telefax (0 55 31) 93 04 - 41, E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de, Facebook: facebook.com/TAH.lokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch

Nachrichtengeneratoren: dpa, epd
Lokalredaktion Holzminden: Christian Albröscheit (verantwortlich; alb), Thomas Specht (spe), Uwe Engelhardt (ue), Vicky Dörries (vic), Doris Tacke (fotos; ta), René Wenzel (Sport; rw), Maurice Lubina (lm)
Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 46
Mitglied der Göttinger Tageblatt media kombi
Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 35,60 €, für Abholer 33,50 €, im Postbezug 39,50 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 4,00 € (einschl. Mehrwertsteuer). Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgebührens. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.
Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
Diese Zeitung ist auf Umweltschutz gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.